

**2. GIPFEL S. 2/3**

Die Zwischenbilanz zur künftigen Entwicklung des Hamburger Hafens

**FRACHT S. 14**

Petrobras chartert „Artemis“ für drei Jahre zu 13 950 Dollar pro Tag

**SHIPINX S. 16**

Der Indikator für die Seeverkehrswirtschaft fiel auf 285,09 Punkte

[www.mandieselturbo.com](http://www.mandieselturbo.com)

Engineering the Future – since 1758.

MAN Diesel &amp; Turbo


[www.thb.info](http://www.thb.info)

## Für Unifeeder nach St. Petersburg

Wessels Reederei hat ihren zweiten Containerfrachter-Neubau des Typs „SSW Super 1000“ in Dienst gestellt

Die in Haren an der Ems ansässige Wessels Reederei hat ihren Ende August in China in Dienst gestellten zweiten von vier Containerfrachter-Neubauten des Typs „SSW Super 1000“ nach Nordeuropa überführt und hier beim dänischen Zeitcharterer Uni-feeder angeliefert.

Die „WES Amelie“, mit der die von Wessels bereederte Flotte auf 43 Einheiten gewachsen ist, wird zusammen mit dem am 13. Mai dieses Jahres von der Jiangdong Shipyard in Wuhu an Wessels übergebenen und Mitte Juli in Rotterdam bei



Foto: Hasenpuch

Kurs Russland: Der an Unifeeder vercharterte Wessels-Neubau „WES Amelie“ im NOK

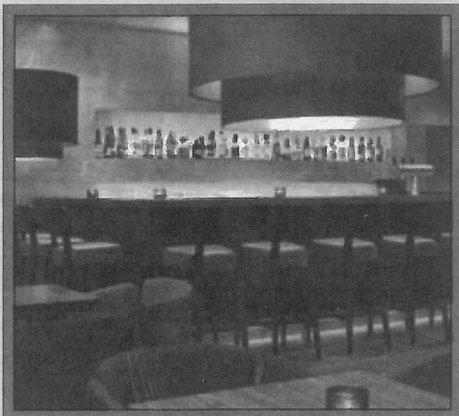
fertigung der „WES Amelie“ am Eurogate-Terminal in Hamburg. Am Vortag hatte die „WES Carina“ zum wiederholten Mal in Waltershof Container von und nach Russland umgeschlagen. Es handelt sich um 151,72 Meter lange, 23,40 Meter breite und auf 8,00 Metern Tiefgang 13 200 Tonnen tragende 10 585-BRZ-Frachter mit Stellplätzen für 1036 TEU, einer Ladekapazität von 740 TEU à 14 Tonnen und Anschlüssen für 250 Kühlcontainer. „WES Carina“ und „WES Amelie“ besitzen die hohe Eisklasse 1A und erzielen mit einem 9000 kW leistenden MaK-Motor Typ 9M43 eine Geschwindigkeit von 18,5 Knoten – bei einem Schweröltagesverbrauch von etwa 36 Tonnen.

Unifeeder angelieferten schen Hamburg und St. Petersburg eingesetzt. Am 29. Oktober erfolgte die Erstab-

# MADISON

HAMBURG

Gastgeber  
der maritimen Wirtschaft



Madison Hotel Hamburg  
Schaarsteinweg 4 | 20459 Hamburg  
Tel + 49 40 37666-0 | [www.madisonhotel.de](http://www.madisonhotel.de)

## HSH Nordbank: Bulkermarkt konnte zuletzt kräftig zulegen

Die Nachfrage bewegt sich aktuell auf stabilem Wachstumskurs

**Der Markt für Dry-Bulk-Schiffe hat in den vergangenen Wochen kräftig zugelegt.**

Der Baltic Dry Index hat die 2000-Punkte-Marke übersprungen und notiert aktuell bei 2091 Punkten, heißt es weiter im aktuellen Marktbericht der HSH Nordbank. Das ist nur wenige Punkte vom Mitte Oktober erzielten Jahreshöchststand von 2173 Punkten entfernt. Treiber des Aufwärtstrends sind hauptsächlich die stark anziehenden Charterraten der Capesize-Bulker. Bekräftigt wird die positive Marktentwicklung von den jüngsten

Unternehmensmeldungen. Sowohl Navios Maritime als auch Bocimar, eine Tochter von Compagnie Maritime Belge (CMB), konnten im dritten Quartal über steigende Gewinne berichten.

Die fundamentalen Daten stimmen. Trotz der Abkühlung der Weltkonjunktur hat die Nachfrage nach Transportkapazitäten zugelegt. Allerdings ist der jüngste Aufschwung auf Nachholeffekte zurückzuführen. Aufgrund der Naturkatastrophen in Australien und in Japan war es im ersten Halbjahr zu starken Ausfällen gekommen. Inzwischen läuft die Minenproduktion in Australien

wieder auf Hochtouren, und Japan trat zuletzt verstärkt als Importeur von Eisenerz und Kohle in Erscheinung. Der wichtigste Nachfrager ist unverändert die chinesische Stahlindustrie. So hat China im September die zweithöchste monatliche Eisenerzmenge importiert. Ebenfalls rekordverdächtig sind die chinesischen Importe von Kraftwerkskohle im August gewesen. Die Bank schätzt, dass die gesamte Dry-Bulker Nachfrage 2011 um sieben Prozent steigen wird. Angesichts des andauernden Rohstoffhungers Asiens wird für 2012 – obwohl der Sondereffekt Anfang